

SUA 011/2014 SCHWARZENSTEINHÜTTE

Frage	Antwort	Domanda	Risposta
<p>Die vorherrschende Kategorie OG1 beträgt lt. Seite 34 der Wettbewerbsbedingungen € 796.698,40 (ohne SIKO). Auf Seite 35 der Wettbewerbsbedingungen steht aber, dass von der Hauptkategorie OG1 nur 30% von der Grundlage € 703.298,42 OS 28 weitervergeben werden dürfen. Die OS 28 aber zu 100% weitervergeben werden dürfte, sprich also nicht zu der Grundlage der Hauptkategorie hinzugezählt wird. Die OS 28 ist in den Wettbewerbsbedingungen aber nicht als gesondert aufgelistet, da sie unter 10% bzw. € 150.000 ist und fällt somit in die OG1 hinein.</p> <p>Wenn die OS 28 gesondert ausgeschrieben wird und zu 100% weitervergeben werden darf, sprich, nicht in die vorherrschende Kategorie fällt, dann müsste dies aber auf Seite 34 der Wettbewerbsbedingungen in der Tabelle aufscheinen, ansonsten fällt sie automatisch in die vorherrschende Kategorie, von</p>	<p>Im Sinne des MD Nr. 37/2008 wird der Betrag der Kategorie OS28 nur für die Bestimmung des Betrages für die Weitervergabe herausgerechnet. Jedenfalls fällt diese Kategorie nicht in die Quote von 30% der OG1, sondern kann zu 100 % weiter vergeben werden. Für die Berechnung zur Teilnahme hingegen, wird diese Kategorie zum Gesamtbetrages der vorherrschenden Kategorie dazugezählt, weil sie unter 10% liegt oder unter 150.000 Euro und somit nicht als ausgliederbare Kategorie anzugeben ist.</p>	<p>L'importo della categoria prevalente OG1 a pagina 34 del bando di gara è di 796.698,40 € (senza costi per la sicurezza). A pagina 35 del bando di gara è scritto che della categoria principale OG1 può essere subappaltato solo il 30 % dell'importo base di 703.298,42 €. La categoria OS 28 potrà essere subappaltata al 100% e non è considerata parte della categoria principale. La categoria OS28 nel bando di gara non è elencata separatamente poiché inferiore al 10% e sotto € 150.000, e perciò ricadente nella categoria OG1.</p> <p>Se la categoria OS28 è appaltata separatamente e subappaltabile al 100 % e non ricade nella categoria prevalente, dovrebbe essere indicata nella tabella a pagina 34, altrimenti ricade automaticamente nella categoria prevalente e potrà essere subappaltata solo al 30 %.</p>	<p>Ai sensi del D.M. n. 37/2008 l'importo della categoria OS28 viene isolato ai soli fini della determinazione della quota di subappalto. Pertanto non ricade nella quota del 30% della OG 1 ma è subappaltabile al 100%. Ai fini del computo relativo alla partecipazione, invece, l'importo è sommato alla categoria prevalente e, essendo inferiore al 10% o a 150.000 Euro, non viene indicato tra le categorie scorporate.</p>

<p>welcher insgesamt 30% weitervergeben werden darf.</p>			
<p>Der Betrag der Arbeiten „pauschal“ auf Seite 33 der Wettbewerbsbedingungen ist mit € 1.590.814,47 angeführt. Zählt man jedoch alle Beträge der Eigenen Vergabebedingungen zusammen ergibt sich eine Summe von € 1.590.764,47, sprich € 50,00 weniger als in den Wettbewerbsbedingungen.</p>	<p>Der Betrag der Arbeiten beträgt wie in den Wettbewerbsbedingungen angegeben 1.590.814,47 €. In den Vertragsbedingungen ist der Betrag der Kategorie OS 18 – Bauelemente aus Stahl oder Metall – falsch angeführt, dieser beträgt 93.994,67 €. Die besonderen Vergabebedingungen werden entsprechend ersetzt. Wie aus den besonderen Vergabebedingungen ersichtlich, handelt es sich um die Kategorie 18A.</p>	<p>L'importo a corpo dei lavori a pagina 33 del bando di gara è di € 1.590.814,47. Facendo la somma degli importi riportati nelle disposizioni contrattuali si ottiene la somma di € 1.590.764,47, cioè € 50,00 in meno.</p>	<p>L'importo lavori a corpo è di € 1.590.814,47 come indicato nel bando di gara. Nelle disposizioni contrattuali l'importo della categoria OS18 – componenti strutturali in acciaio o metallo – è indicato sbagliato; l'importo corretto è di e 93.944,67. Le disposizioni contrattuali sono conseguentemente sostituite. Come si evince dalla descrizione presente nel Capitolato speciale, la categoria in questione è la 18A.</p>
<p>Bei den erhaltenen Antworten vom 27.03.2014 steht „Die Materialwahl obliegt dem Bieter. Die Wahl muss derart erfolgen, dass alle aus den Ausschreibungsunterlagen ableitbaren Forderungen eindeutig und vollständig erfüllt sind.“ Die Antwort ist uns nicht klar: Wenn sämtliche Forderungen lt. Ausschreibungsunterlagen erfüllt werden müssen, bedeutet dies auch, dass dort, wo Materialien vorgegeben sind, diese auch eingehalten werden müssen? Was ist unter ableitbaren Forderungen zu verstehen? Was kann frei gewählt/vorgeschlagen werden, was muss lt. Vorgabe der Unterlagen</p>	<p>Die Materialwahl obliegt prinzipiell dem Bieter. Die Wahl der Materialien muss aber allen Anforderungen technischer Natur (Statik, Brandschutz, Klima Haus) genügen und die aus den Unterlagen ableitbaren architektonischen Forderungen erfüllen.</p>	<p>Nelle risposte del 27.03.2014 è scritto: “La scelta dei materiali spetta all’offerente. La scelta dovrà essere eseguita nel pieno e univoco rispetto di tutte le caratteristiche deducibili dalla documentazione di gara.” La risposta per noi non è chiara: se tutte le caratteristiche secondo documentazione di gara sono da rispettare, questo significa anche che bisogna mantenere i materiali dove indicati? Cosa si intende con “caratteristiche deducibili”? Cosa può essere scelto liberamente e cosa deve essere fornito secondo indicazioni nella documentazione di gara?</p>	<p>La scelta dei materiali in linea di principio spetta all’offerente. La scelta dovrà soddisfare però tutte le richieste tecniche (statica, antincendio, casa clima) e tutte le richieste architettoniche deducibili dalla documentazione di gara.</p>

geliefert werden?			
<p>Können die Wand-, Dach- und Deckenaufbauten auch mit anderen Schichtaufbauten ausgeführt werden, oder ist die Einhaltung der einzelnen Schichten und Lagen lt. Pflichtenheft bzw. Raumbuch zwingend? Die verschiedenen Systemmöglichkeiten bzw. Know-Hows der Firmen können vom Auftraggeber nur genutzt werden, sofern eine gewisse Entscheidungsfreiheit gegeben wird.</p>	<p>Die detaillierte Wahl der Wand-, Decken-, und Dachaufbauten obliegt dem Bieter, muss aber allen Anforderungen technischer Natur (Statik, Brandschutz, Klima Haus) genügen und die aus den Unterlagen ableitbaren architektonischen Forderungen erfüllen.</p>	<p>Le stratigrafie delle pareti, della copertura e dei solai possono essere variate o è obbligatoria l'indicazione secondo l'elenco prestazionale e libro dei vani?</p>	<p>La scelta di dettaglio della tipologia parete, solaio, copertura sta all'offerente, la scelta dovrà soddisfare però tutte le richieste tecniche (statica, antincendio, casa clima) e tutte le richieste architettoniche deducibili dalla documentazione di gara.</p>
<p>Im Pflichtenheft steht mehrmals, unter anderem z.B. auf Seite 33 unter Pkt. 2.9.1, folgender Satz: „Der Anbieter muss in seinem Angebot und seiner Leistungsbeschreibung eine Materiallistenpreisklasse (ohne Verlegung) anführen, welche die Grundlage seiner Kalkulation darstellt und sich darauf bezieht.“ Sind die Preise getrennt für Material bereits in der Angebotsphase in Anlage C1 anzugeben?</p>	<p>Die Materiallistenpreisklassen müssen nicht in der Anlage C1 angeführt werden; dort ist das vom Bieter gewählte Material inbegriffen Verlegung anzuführen.</p>	<p>Nell'elenco prestazionale è scritta più volte, per esempio anche a pagina 33 al punto 2.9.1, la seguente frase: “L'appaltatore deve riportare nella sua offerta e nel suo capitolato prestazionale una categoria di prezzi dei materiali (senza posa in opera), che fa riferimento e sta alla base del suo calcolo.” I prezzi separati per tipo di materiale devono essere già indicati nell'allegato C1?</p>	<p>La categoria di prezzi di materiali non deve essere inserita nell'allagato C1; là va inserito il materiale scelto dell'appaltatore incluso posa.</p>
<p>Bzgl. Punkt „2.14.2 Fenster“ im Pflichtenheft: Müssen diese genau lt. Anforderung im Pflichtenheft ausgeführt werden oder können auch andere Fenster (z.B. andere Holzarten oder Alu, Holz) vorgeschlagen</p>	<p>Es können Alternativen vorgeschlagen werden; Die letzte Entscheidung zu Holzarten und Farbwahl obliegt dem Auftraggeber, wie im Pflichtenheft festgelegt.</p>	<p>Riguardo al punto “2.14.2-finestre” dell'elenco prestazionale: esse devono essere eseguite come da elenco prestazionale o possono essere proposte delle varianti (per esempio altro tipo di legno o legno –</p>	<p>Possono essere proposte delle alternative. La decisione ultima riguardo al tipo di legno ed i colori spetta alla committenza, come stabilito nell'elenco prestazionale.</p>

werden?		alluminio)?	
Wir bitten um Mitteilung ob – bei Widersprüchen – das Raumbuch oder das Pflichtenheft vorrangig zu betrachten ist?	Sowohl das Leistungsverzeichnis als auch das Raumbuch sind Vertragsbestandteile und müssen als sich ergänzende Unterlagen betrachtet werden.	In caso di contraddizioni prevale l'elenco prestazionale o il libro dei vani?	Sia l'elenco prestazionale sia il libro dei vani sono documenti facenti parte del contratto e devono essere considerati come documenti complementari.
Bei den erhaltenen Antworten vom 27.03.2014 wurde festgelegt, dass sowohl für das Planungs- als auch für das Ausführungsorganigramm jeweils eine A2 Seite vorgesehen werden kann. Können die beiden Organigramme auch zusammengeführt und auf einem einzigen A1 Blatt dargestellt werden?	Das Planungsorganigramm und das Ausführungsorganigramm sind getrennt abzugeben, auf maximal einer A2 Seite.	Possono gli organigrammi di progettazione e di esecuzioni essere esposti entrambi su un unico foglio A1?	L'organigramma di progettazione e l'organigramma di esecuzione sono da consegnare separatamente su massimo una facciata A2.
Bei den erhaltenen Antworten vom 27.03.2014 steht „Es werden nur die in den Ausschreibungsunterlagen angeführten Dokumente bewertet“. Wir bitten um Bestätigung, dass zusätzliche, in den Ausschreibungsunterlagen nicht geforderte, Unterlagen nicht nur „nicht bewertet“, sondern erst gar nicht abgegeben werden dürfen.	Die Abgabe von zusätzlichen, nicht geforderten Unterlagen ist kein Ausschlussgrund; die Unterlagen können jedoch nicht bewertet werden.	Si chiede conferma che ulteriori documenti, rispetto a quelli richiesti nel bando di gara, non solo non saranno valutati ma non potranno essere consegnati.	La consegna di ulteriori documenti oltre a quelli richiesti non è causa d'esclusione; i documenti però non possono essere valutati.
Elektroheizsystem: Nachfolgend der Auszug aus dem Pflichtenheft: „Elektroheizsystem: In folgenden Räumen ist ein elektrisches	Die Heizung ist in allen Räumen gemäß Raumbuch vorzusehen.	Sistema di riscaldamento elettrico: estratto da elenco prestazionale: “Sistema di riscaldamento elettrico: Nei seguenti locali è previsto un	Il riscaldamento è da prevedere in tutti i locali secondo il libro dei vani.

<p>Fußbodenheizungssystem mit thermostatischer Regelung und einer Leistung von ca. 80 bis 150 W/m² vorgesehen: Stube, alle Sanitärräume, Zimmer Hüttenwirt, Winterraum mit WC.“ Laut Raumbuch sind jedoch zusätzlich folgende Räume angegeben: Trockenraum, Bereiche Personal. Soll man die Elektroheizung nach den Raumbuch oder nach den Pflichtenheft anbieten?</p>		<p>impianto di riscaldamento elettrico a pavimento, con comando da termostato, di potenza compresa tra 80 e 150 W/m²: Stube, Tutti i sanitari, Camere gestore e personale, Bivacco invernale con WC”. Secondo il libro dei vani sono però indicati inoltre i seguenti locali: deposito scarpe, magazzino, camere personale, bagni. Il riscaldamento elettrico è da offrire secondo libro dei vani o elenco prestazionale?</p>	
---	--	--	--